

Pressemitteilung

Berliner Stadtmission bietet Warte- und Schutz-Container für obdachlose Menschen am U-Bahnhof Moritzplatz

Im Rahmen der Betreuung von wohnungslosen Menschen am U-Bahnhof Moritzplatz hat die Berliner Stadtmission in Abstimmung mit der Sozialverwaltung und der BVG in den Prinzessinnengärten zwei Container als Warte- und Schutzcontainer vor der Kälte aufgebaut. Diese Container sind in der Zeit von 22.00 Uhr - 6.00 Uhr für die wohnungslosen Menschen zugänglich. Sie erhalten dort heiße Getränke und menschliche Zuwendung. Die Toiletten stehen auf öffentlichem Straßenland. In den Containern darf Alkohol in Maßen konsumiert werden. Jedoch dürfen keine harten Drogen konsumiert werden. Die Berliner Stadtmission geht davon aus, dass sich in beiden Containern zwischen acht und bis zu 20 Menschen aufhalten werden. Die beiden Container sind durch einen Vorraum miteinander verbunden. Die Container und der Vorraum sind beheizt und Sitzmöglichkeiten sind vorhanden. Die Berliner Stadtmission stellt das Betreuungspersonal, Sozialbetreuer und Sozialarbeiter, welche jede Nacht ab 22.00 Uhr unter anderem die Aufgabe haben, die Menschen aus dem U-Bahnhof dazu zu bewegen, die Möglichkeit des Aufenthaltes in den Containern zu nutzen. In der Zeit von 22.00 Uhr - 2.00 Uhr werden voraussichtlich zwei Mitarbeitende vor Ort sein. Die Hauptverantwortung trägt eine Sozialarbeiterin. In den zurückliegenden Nächten nahmen obdachlose Menschen das Angebot an und fühlten sich offenbar wohl. Der U-Bahnhof Moritzplatz wird ab Sonntag, 3. März jeweils in der Zeit von 1 bis 4 Uhr in der Nacht geschlossen. Die beiden Container werden bis zum 30. April 2019 für obdachlose Menschen zur Verfügung stehen.

Presse-Kontakt:

Ortrud Wohlwend
Leitung Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
der Berliner Stadtmission
Tel.: 030 690 33 413
Mobil: 0162 246 10 96
wohlwend@berliner-stadtmission.de

web: www.berliner-stadtmission.de
Facebook: www.facebook.com/BerlinerStadtmission/